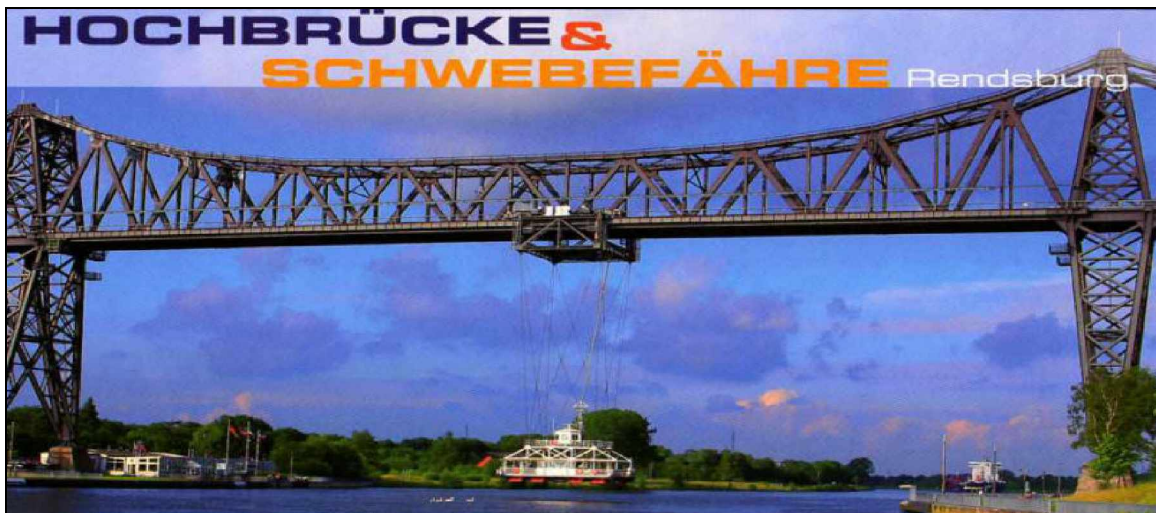


Fährplatz

Nr. 24 / Newsletter zur Deutschen Fährstraße / AG Osteland e. V. / Januar 2008



Titelbild (Ausschnitt) des soeben erschienenen Buches über die Schwebefähre Rendsburg - Osterrönfeld

Schwebefähren als Besuchermagnet

Die beiden letzten deutschen Schwebefähren, verbunden durch die **Deutsche Fährstraße Bremerförde – Kiel**, fungieren zunehmend als Touristenmagnet. - Die Schwebefähre über dem **Nord-Ostsee-Kanal** ist Thema eines Buches, das die Bürgermeister von Rendsburg und Osterrönfeld, **Andreas Breitner** und **Bernd Sienknecht**, zum Jahreswechsel vorgestellt haben (siehe Seite 2).



Bürgermeister Sienknecht, Breitner

Rund um die **Schwebefähre an der Oste** waren die Steigerungsraten bei den Übernachtungen und der Anzahl der Tagestouristen „prozentual gesehen kreisweit spitze“, wie der Hemmoorer Samtgemeinde-Bürgermeister **Dirk Brauer** bilanziert.

„Mit dem Rückenwind der erfolgreich vermarkteten **Deutschen Fährstraße** ist beabsichtigt, die Tourismusorganisation in der Samtgemeinde Hemmoor weiter auszubauen,“ kündigt Brauer an. Die von Brauer als „Besuchermagnet“ bezeichnete **Schwebefähre Osten – Hemmoor** soll bis zu ihrem 100-jährigen Bestehen im Jahr 2009, wie der Ostener Bürgermeister **Carsten Hubert** mitteilt, durch ein Besucherzentrum mit **Fähr- und Flußmuseum** ergänzt werden.



Bürgermeister Brauer, Hubert

Die vier Bürgermeister gehören dem **Arbeitskreis Deutsche Schwebefähren** in der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft Osteland e. V. an.

Schwebefähre generiert pro Jahr bis zu 1 Million Euro Umsatz



Wirtschaftsfaktor Schwebefähre

Der "rasante Anstieg der Besucherzahlen" an der **Schwebefähre Osten - Hemmoor** generiert pro Jahr einen Umsatz "von bis zu einer Million Euro". Zu verdanken sei das dem "Einsatz lokaler Akteure, der Einbindung in das Konzept der **'Deutschen Fährstraße'** sowie der überregionalen Vermarktungsstrategie" für das Baudenkmal, heißt es im kürzlich veröffentlichten **"Integrierten Städtischen Entwicklungskonzept"** (Isek) der Stadt Hemmoor.

Erstes Buch über „horizontale Schwester des Eiffelturms“



Eindrucksvoll: Großformatige Fotos

Während die **Fördergesellschaft zur Erhaltung der Schwebefähre Osten - Hemmoor** zur Zeit mit regionalen Verlagen Gespräche über die Herausgabe von Büchern zum 100. Jubiläum im Herbst 2009 führt, ist in Schleswig-Holstein bereits ein einschlägiges Werk erschienen - das erste deutschsprachige Buch über eines der technischen Wunderwerke von einst.

Thema des Bandes ist Deutschlands zweitälteste Schwebefähre, die an der Hochbrücke zwischen Rendsburg und Osterrönfeld hängt („Hochbrücke und Schwebefähre Rendsburg“, 84 Seiten, 12,90 Euro, **Wachholtz-Verlag**, Neumünster).

In einem gemeinsamen Vorwort bezeichnen es die Herausgeber, die Bürgermeister Breitner und Sienknecht, als ihr "vorrangiges Ziel", die beiden letzten

deutschen Schwebefähren am Kanal und an der Oste "in das **Unesco-Weltkulturerbe** aufnehmen zu lassen".

Der Autor des Buches, der frühere "Bauernblatt"-Chefredakteur **Erich Thiesen**, hat mit bislang unerschlossenen Quellen und großenteils unveröffentlichtem Bildmaterial sowie Presseberichten aus der Bauphase die Bedeutung dieses herausragenden Bauwerkes dargestellt, das Bürgermeister Breitner einmal als die „horizontale Schwester des Eiffelturms“ bezeichnet hat.

Ganze Kapitel sind dem 2003 gegründeten **Weltverband der Schwebefähren**, dessen Schirmherr der spanische **König Juan Carlos I.** ist, und der **Deutschen Fährstraße** gewidmet.

Die Rendsburger Hochbrücke samt Schwebefähre galt nach Fertigstellung zu Beginn des 20. Jahrhunderts als das **weltweit größte Stahlbauwerk dieser Art**; sie gehört seitdem zu den touristischen Hauptanziehungspunkten der Region. Seit 1988 steht sie unter Denkmalschutz.

"Das Buch ist hervorragend gestaltet und flüssig zu lesen", lobte Rendsburgs Bürgermeister Breitner die Neuerscheinung, als er das Buch kurz vor Weihnachten gemeinsam mit dem stellvertretenden Osterrönfelder Bürgermeister **Klaus-Jürgen Ströh** in Rendsburg der Öffentlichkeit vorstellte. Das **Kieler Landesamt für Denkmalpflege** hat die Herausgabe des Buches finanziell gefördert.

Am 24. Februar wird der „Oste-Oscar“ in Cadenberge verliehen

Der 4. "Tag der Oste" soll mit rund 180 geladenen Gästen am **Sonntag, 24. Februar, im "MarC5" in Cadenberge** begangen werden.

Im Mittelpunkt steht wieder die Verleihung des mit 3000 Euro dotierten **Osteland-Kulturpreises „Der goldene Hecht“**, des sogenannten Oste-Oscars, an sechs verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Oste-Landkreisen. Schirmherren sind die drei Oste-Landräte.

Schwebefähren zählen zu den schönsten Bauten des Nordens

Monatlang hat der NDR sein Publikum über die schönsten Brücken im Norden abstimmen lassen. Jetzt ist die Umfrage abgeschlossen. Landen die **Schwebefähren Osten – Hemmoor und Rendsburg – Osterrönfeld**, die mit 50 anderen Bauwerken nominiert waren, unter den Top Ten? Das Ergebnis soll, wie der NDR mitteilt, am **Sonnabend, 12. Januar, ab 14 Uhr auf N3** zu sehen sein. Bereits im Sommer 2007 war die Schwebefähre Osten – Hemmoor bei einer ZDF-Wahl der beliebtesten Baudenkmale in Deutschland auf dem **dritten Platz** gelandet.

Schwebefähren-Homepage als „Website des Monats“ prämiert



Internet-Präsenz der Oste-Schwebefähre

Die von Web-Designer **Karl-Heinz Brinkmann** (Osten) gestaltete Homepage der **Fördergesellschaft zur Erhaltung der Schwebefähre Osten – Hemmoor e. V.** ist von den Lesern der Niederelbe-Zeitung zur „Website des Monats“ gewählt worden. Während die neue Vereinsseite mit der Adresse www.schwebefahre.de über das Baudenkmal an der Oste informiert, ist die bereits seit 2001 existierende Website www.schwebefahre.org allen früheren und heutigen Schwebefähren der Welt gewidmet.

Deutsche Fährstraße will 2008/09 mit maritimen Jubiläen werben



Arbeitskreis-Tagung im Ostener Fährkrug

Drei wichtige **maritime Jubiläen in Niedersachsen und Schleswig-Holstein** sollen in den beiden kommenden Jahren genutzt werden, die Ferienroute Deutsche Fährstraße Bremervörde - Kiel national und international zu vermarkten: Im Dezember 2008 wird die **Schwebefähre über dem Nord-Ostsee-Kanal**, die Rendsburg und Osterrönfeld verbindet, **95 Jahre** alt. Im Oktober 2009 feiert die **Schwebefähre über der Oste** zwischen Osten und Hemmoor ihren **100. Geburtstag**. Und im selben Jahr wird die **Elbfähre** zwischen Wischhafen und Glückstadt **90 Jahre** alt.

Auch im Hinblick auf diese Jubiläen soll mit neuem Werbematerial auf die "Fährstraße" hingewiesen werden, die **50 Fähren, Brücken und andere maritime Sehenswürdigkeiten** verbindet, hieß es bei einer Sitzung von Touristikern und Kommunalpolitikern aus den Anrainergemeinden und -kreisen des Südabschnitts der Route zwischen Bremervörde und Brunsbüttel.

Eingeladen hatte **Johannes Schmidt** (Hemmoor), Sprecher des **Arbeitskreises Kommunales** der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft Osteland, des Projektträgers der maritimen Route.

Eine immer wichtigere Zielgruppe auch für die Fährstraßen-Werbung bilden die Senioren ("Silver Ager"), waren sich die Kommunal- und Tourismus-Profis einig, darunter - auf dem Foto von links nach rechts - **Sabine Gütlein** (Landkreis Cuxhaven), **Bianka Zydek** (Stadt Bremervörde), **Dirk Brauer** (Hemmoor), **Nicole Brüchmann** (Kreis Stade, verdeckt), **Merle Tiedje** (Stadt Brunsbüttel), **Thomas Scharbatke** (SG Oldendorf), **Lothar Kelch** (SG Am Dobrock), **Edgar Goedecke** (SG Nordkehdingen), **Sylvia Wolter** (Tourismus Kehdingen) und **Dirk-Hasso Tetzner** (Gemeinde Drochtersen, verdeckt).

Nach dem Beitritt Selsingens hat die AG Osteland 230 Mitglieder



Die Mitgliederzahl der Anfang 2004 gegründeten **Arbeitsgemeinschaft Osteland e. V.** hat sich auf 230 erhöht, wie Vorsitzender **Gerald Tieleböcker** in der jüngsten Vorstandssitzung im Hotelrestaurant "Seefahrer" im Ostener Ortsteil Achthöfen mitteilte. Zu den neuen Mitgliedern gehören die Samtgemeinde und die Gemeinde **Selsing**, die durch Bürgermeister **Werner Borchers** vertreten werden und insbesondere an einer Mitwirkung am geplanten "**Jahr der Oste**" 2009 interessiert sind. Das **Festjahr**, das aus Anlaß des 100-jährigen Jubiläums der **Schwebefähre Osten – Hemmoor** begangen wird, soll von Januar bis Dezember **von der Quelle bis zur Mündung** gefeiert werden und unter dem Motto stehen: „Ein Fluß feiert seine Brücken und Fähren“.

Hemmoor plant Info-Meile zum Thema „Welt der Schwebefähren“

Seit längerem wird in Hemmoor über die Idee diskutiert, die dortige Fährstraße mit Schildern in eine Info-Meile zum Thema **Welt der Schwebefähren** umzuwandeln. Aus Eigeninitiative und Interesse an diesem Projekt hat die **Firma Heinz August Bütje** ein Modell einer der acht geplanten Tafeln angefertigt, auf denen Informationen zu den acht Schwebefähren der Welt offeriert werden sollen.



Modell einer Infotafel

Osteland-Vorstandsmitglied **Johannes Schmidt**, Vorsitzender des Tourismus-Ausschusses der Samtgemeinde, ist begeistert: "Ich finde es einfach toll, wie auch die einheimischen Firmen Interesse an der Weiterentwicklung der **Deutschen Fährstraße** und der Schwebefähre als dem touristischen Hauptanziehungspunkt in Hemmoor haben."

Osteland-Workshop mit 100 guten Ideen für das „Jahr der Oste“



Der Osteland-Vorstand ist erweitert worden

Angesichts wachsender Aufgaben hat die Arbeitsgemeinschaft Osteland nach einer Satzungsänderung ihren **Vorstand** von vier auf sieben stimmberechtigte Mitglieder erweitert. Einstimmig wählte die Mitgliederversammlung unter Vorsitz von **Gerald Tielebörger** im voll besetzten Saal der "Ostekrone" in Hechthausen **Christine Reimer** (Hechthausen), **Burkhard Ziemens** (Oldendorf) und **Corinna Kolf** (Brobergen) neu in den Vorstand. In derselben

Versammlung präsentierten zwei Dutzend Künstler, Kommunalpolitiker und Vereinsvertreter aus den Landkreisen Cuxhaven, Stade und Rotenburg fast hundert Ideen zur Gestaltung eines "**Jahres der Oste 2009**", das den einstmals "vergessenen Fluß" bundesweit ins Gespräch bringen soll.

Gemeinde Oberndorf plant bereits jetzt für das „Jahr der Oste“ 2009

Bereits jetzt denkt die **Gemeinde Oberndorf** zusammen mit örtlichen Vereinen darüber nach, welchen Beitrag sie zum "Jahr der Oste" 2009 leisten kann. Das berichtete Bürgermeister **Detlef Horeis** in der jüngsten Ratssitzung. Möglichst 2008 sollen ein **Fahrgastschiff- und ein Kanuanleger** in Betrieb gehen. Auch die Steigerung der touristischen Attraktivität der **Molkerei Hasenfleet** durch eine Verlängerung der **Niedersächsischen Milchstraße** habe hohe Priorität.

Osteland-Jungunternehmer mit „immer knitterfreier Stoßstange“



Fahrzeug der Firma Osteland-Busreisen

Mit einer Schnupperfahrt nach Gräpel, an der unter anderem auch Touristiker und Vertreter der AG Osteland e. V. teilnahmen, stellte sich im Dezember ein neues Busunternehmen vor: die Firma "**Osteland-Busreisen**" der AG-Osteland-Mitglieder **Ingrid und Klaus Wessel** aus Hemmoor-Hemm. **Johannes Schmidt** (Hemmoor) und **Sigrid Frömming** (Großenwörden) vom Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Osteland haben dem jungen Unternehmen zur Namenswahl gratuliert und ihm "eine immer knitterfreie Stoßstange" gewünscht.

Oste-Pachtgemeinschaft der Angler diskutiert „Jahr der Oste“

Das „Jahr der Oste“ ist am **17. Februar** Thema der Hauptversammlung 2008 der von **Wolfgang Schütz** (Osten) geleiteten **Ostepachtgemeinschaft**, der alle 21 Angelvereine an der Unteren Oste mit ihren rund **5000 Mitgliedern** angehören. Über den Stand der Planungen für das Festjahr 2009 referiert Osteland-Vize **Jochen Bölsche**.

Auf 78 Seiten eine „Sehreise“ entlang der gesamten Oste

Eine "Sehreise an die Oste" ermöglicht jetzt der Fischerhuder Verlag „Atelier im Bauernhaus“ mit einem gleichnamigen kompakten **Fotobuch**. Herausgegeben ist der 72-seitige Band von **Elke Loewe**, von der auch die meisten Fotos stammen; die bekannte Autorin ist gelernte Fotografin. Auch der in Achthöfen lebende Fotograf **Niko Ruhl** sowie Verleger **Wolf-Dietmar Stock** haben Bilder beige-steuert. Loewe, Ruhl und Stock sind Träger des Osteland-Kulturpreises "Der goldene Hecht". Das Büchlein kostet **7,90 Euro** und ist im Buchhandel sowie im Oste-Huus in Osten erhältlich.

Riesenerfolge für den neuen Fähr- und Geschichtsverein Brobergen

Der erst neun Monate alte **Fähr- und Geschichtsverein Brobergen und Umgebung e. V.** unter Vorsitz von Osteland-Vorstandsmitglied **Corinna Kolf** hat nicht nur erfolgreich für die **Erhaltung der letzten Motor-Prahmfähre** auf der Oste, für ein neues Konzept für den **Broberger „Fährkrug“** und die Wiederaufstellung der historischen **Roland-Statue** von 1600 im Rahmen eines eindrucksvollen **Rolandfests** gestritten, er bereichert mit **Führungen und Lesungen** auch das kulturelle Leben an der Oste. Auskunft über das Programm gibt die Websites des bereits 100 Mitglieder starken Vereins: www.fahre-brobergen.de.

Lokalpresse unterstreicht den Stellenwert des Ehrenamtes

Die Ehrenamtlichen machen es den so genannten Profis vor

Jochen Bölsche (Osten) referierte im Kreishaus

Kreis Cuxhaven (hei). Der Tourismus an der Oste hat durch die Aktivitäten der AG Osteland und der Schritte, die gegangen wurden. So entwickelte sich die Idee eine Fährstraße aufzubauen, doch was

NEZ-Überschrift

Ein positives Urteil über die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit für die Entwicklung der Oste-Region hat die Politik-Expertin der **Niederelbe-Zeitung**, **Frauke Heidtmann**, gefällt. "Dass das Osteland innerhalb von nur wenigen Jahren zu einer reise-freudigen Flusslandschaft mutierte, ist den Ehrenamtlichen entlang der Oste zu verdanken," schreibt Heidtmann unter Hinweis auf die **Arbeitsgemeinschaft Osteland**.

Anlaß des Berichts war eine 45-minütige Osteland-Präsentation vor dem Tourismus- und Kultur-ausschuß des **Cuxhavener Kreistages**. Nach dem

Vortrag von Osteland-Vize **Jochen Bölsche** beschloss der Ausschuss auf Initiative des Abgeordneten **Uwe Dubbert** einstimmig: "Der Landkreis Cuxhaven unterstützt die ehrenamtliche Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Osteland e. V. in landkreisübergreifenden Angelegenheiten."

„Fährstraßen“-Werbung im Neuen Jahr auch in Fernost

Für die Deutsche Fährstraße wird vom Januar an auch in **Japan und China** geworben. Das hat die **Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT)** der Arbeitsgemeinschaft Osteland mitgeteilt. Über die Deutsche Fährstraße soll auch in der japanischen und chinesischen Ausgabe der DZT-Publikation "**Deutsche Welten**" berichtet werden, die weltweit gestreut wird und als "Schlüssel zu den internationalen Reisemärkten" gilt.



DZT-Veröffentlichung "Deutsche Welten"

Bereits seit längerem wird die Deutsche Fährstraße von der DZT auf deren internationalen Websites in **zehn Welt-sprachen** beworben. Die internationale Medienpräsenz der Ferienroute hatte die **japanische Regierung** Anfang 2007 veranlaßt, die AG Osteland zu einem Ferienstraßen-Symposium nach Tokio einzuladen.

Diesen Newsletter abonnieren...

... einfach eine E-Mail mit dem Stichwort Newsletter an osteland@gmx.de schicken.



www.osteland.de

www.deutsche-faehrstrasse.de

Verantwortlich: Jochen Bölsche, Fährstraße 3,
21756 Osten, Tel. 04771-887225